

Pressemitteilung

Nr. 25/2016 - 28. April 2016

Der Arbeitsmarkt im Monat April 2016

Mehr als 1.000 neue Stellen im April

- Arbeitslosigkeit im April auf unter 19.000 Personen zurückgegangen
- Arbeitslosenquote bei 7,7 Prozent
- Stellenmarkt weiter positiv: erstmals über 1.000 neue Stellenmeldungen/
Stellenbestand auf neuem Höchststand



Arbeitslosenquoten:

im Agenturbezirk Oschatz:	7,7 %
im Landkreis Nordsachsen:	8,9 %
im Landkreis Leipzig:	6,8 %

Ausgewählte Arbeitsmarktdaten der Geschäftsstellen im
Agenturbezirk Oschatz, April 2016

Die Arbeitslosigkeit ist im April erneut deutlich zurückgegangen und rutschte unter die 19.000er-Marke. „Allein in den beiden Frühjahrsmonaten März und April konnten mehr als 3.000 Menschen ihre Arbeitslosigkeit durch eine Beschäftigungsaufnahme beenden“, erklärte Agenturchefin Cordula Hartrampf-Hirschberg in ihrer monatlichen Arbeitsmarkteinschätzung. „Und die Nachfrage nach Personal hält weiter an. Im April meldeten die Betriebe der Region erstmals über 1.000 neue Arbeitsplätze an den gemeinsamen Arbeitgeberservice von Arbeitsagentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Auf diese Besetzung sind unsere Angebote ausgerichtet, insbesondere auf die weitere berufliche Qualifizierung“, so die Agenturchefin weiter.

„Dies gilt ebenso für die Kundinnen und Kunden des Jobcenters, welche durch verschiedenste Leistungen bei der Integration in Arbeit und Ausbildung unterstützt werden können. Wichtig ist diese Unterstützung insbesondere deshalb, weil nicht jede Bewerberin

berin oder jeder Bewerber sofort auf den neuen Arbeitsplatz im Unternehmen passt“, so Christine Westphal, Geschäftsführerin des Jobcenter Nordsachsen.

Insgesamt waren im April 18.858 Personen bei den Dienststellen der Agentur für Arbeit und den beiden Jobcentern der Landkreise Leipzig und Nordsachsen arbeitslos gemeldet. Das sind 1.424 Personen bzw. 7,0 Prozent weniger als im Vormonat.

Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 1.734 Personen bzw. 8,4 Prozent zurück.

Die Arbeitslosenquote nahm im April um 0,6 Prozentpunkte auf 7,7 Prozent ab. Vor einem Jahr verzeichnete der Agenturbezirk eine Arbeitslosenquote von 8,4 Prozent.

1.667 zuvor Arbeitslose konnten im April eine neue Beschäftigung aufnehmen. Das sind 312 Personen bzw. 15,8 Prozent weniger als im April 2015, aber 211 Personen bzw. 14,5 Prozent mehr als im Vormonat.

Insgesamt 1.098 Arbeitnehmer meldeten sich im April nach einem Beschäftigungsende arbeitslos. Das sind 243 Arbeitslosmeldungen bzw. 18,1 Prozent weniger als im selben Zeitraum des Vorjahres.

Die Zahl der neuen Stellenofferten erreichte im April erstmals über 1.000 Stellenmeldungen. 1.037 neue Stellen meldeten die Unternehmen in diesem Monat an den gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 172 Stellen bzw. 19,9 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Großteil der neuen Stellenangebote kam aus der Zeitarbeit (259 Stellen), dem Baugewerbe (129), dem verarbeitenden Gewerbe (113), dem Bereich Gesundheit/Soziales (93) und dem Handel (85).

Der aktuelle Stellenbestand nahm im April um 186 auf 3.085 Stellen zu und erreichte damit einen weiteren Höchststand. Ende des Monats standen insgesamt 534 Stellen bzw. 20,9 Prozent mehr Stellen für die Besetzung zur Verfügung als im Vorjahr. Die meisten Stellen gibt es in der Zeitarbeit (744 Stellen), im Baugewerbe (373), im Gesundheits- und Sozialwesen (350), dem verarbeitenden Gewerbe (315), der Logistik (269) und dem Handel (252).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im April lag die Unterbeschäftigung im Agenturbezirk bei 24.719 Personen. Das sind 2.707 Personen bzw. rund zehn Prozent weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im April bei 9,9 Prozent (Vorjahr 11,0 Prozent).

Landkreis Nordsachsen

Im Landkreis Nordsachsen ist die Arbeitslosigkeit im April um 674 Personen bzw. 6,5 Prozent auf 9.648 Personen zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 820 Personen bzw. 7,8 Prozent zurück.

Die Arbeitslosenquote nahm um 0,7 Prozentpunkte auf 8,9 Prozent ab und lag damit um 0,8 Prozentpunkte unter der Vorjahresquote.

Von den insgesamt 9.648 arbeitslos registrierten Personen wurden 2.469 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 260 Personen zum Vormonat) und weitere 7.179 Personen vom Jobcenter (minus 414) betreut. Das Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

807 Frauen und Männer konnten im April ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 134 Arbeitsaufnahmen mehr als im März bzw. 70 Arbeitsaufnahmen weniger als im Vorjahr. Für weitere 101 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes.

Insgesamt 530 Personen, 113 Personen weniger als im Vorjahr, mussten sich im aktuellen Monat nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

571 neue Stellen meldeten die Unternehmen im April dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 91 Stellen mehr als im Vorjahr. Der Großteil der neuen Stellenofferten entfiel auf die Zeitarbeit (167 Stellen), das Baugewerbe (72), das verarbeitende Gewerbe (68), das Gesundheits- und Sozialwesen (58) und den Handel (45).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im April lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Nordsachsen bei 11.885 Personen. Das sind 1.242 Personen weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im April bei 10,8 Prozent (Vorjahr 11,9 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im April geringfügig zurückgegangen. Ende des Monats erhielten insgesamt 13.862 Menschen in 10.801 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Das sind 23 Leistungsempfänger bzw. 0,2 Prozent mehr als im Monat zuvor. Innerhalb eines Jahres waren 935 Personen bzw. 6,3 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 4.164 Personen erhielten im April Sozialgeld vom Jobcenter.

Landkreis Leipzig

Die Arbeitslosigkeit im Landkreis Leipzig ist im April um 750 Personen bzw. 7,5 Prozent auf 9.210 Personen zurückgegangen. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 914 Personen bzw. 9,0 Prozent ab.

Die Arbeitslosenquote ging im April um 0,5 Prozentpunkte auf 6,8 Prozent (Vorjahr 7,4 Prozent) zurück.

Von den insgesamt 9.210 arbeitslos registrierten Personen wurden 2.958 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 444 zum Vormonat) und weitere 6.252 Personen vom kommunalen Jobcenter (minus 306) betreut. Das kommunale Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

860 Frauen und Männer konnten im April ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 77 Arbeitsaufnahmen mehr als im März bzw. 242 Arbeitsaufnahmen weniger als ein Jahr zuvor. Für weitere 310 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes.

Insgesamt 568 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 130 Arbeitslosmeldungen bzw. 18,6 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Für weitere 117 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

466 neue Stellen meldeten die Unternehmen im April dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit zur Besetzung. Das sind 81 Stellen bzw. ein Fünftel mehr als im Vorjahresmonat. Der Großteil der neuen Stellenofferten entfiel auf die Zeitarbeit (92 Stel-

len), das Baugewerbe (57), das verarbeitende Gewerbe (45), den Handel (40) sowie das Gesundheits- und Sozialwesen (35).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im April lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Leipzig bei 12.835 Personen. Das sind 380 Personen weniger als im März. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Unterbeschäftigung um 1.464 Personen bzw. 10,2 Prozent zurück. Die Unterbeschäftigungsquote lag im April bei 9,2 Prozent (Vorjahr 10,3 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im April um 187 Personen bzw. 1,2 Prozent zurückgegangen. Ende des Monats erhielten insgesamt 15.230 Menschen in 12.042 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 1.547 Personen bzw. 9,2 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 4.476 Personen erhielten im April Sozialgeld vom Jobcenter.